



## 1. Die neue Schul- und Unterrichtstruktur an der Gesamtschule Rosenhöhe

Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 hat unser Schulalltag eine konzeptionelle Neuausrichtung und –strukturierung erfahren. Die Schüler:innen der Jahrgänge 5 und 6 haben die Möglichkeit, vor dem eigentlichen Unterrichtsbeginn, an einem „Offenen Anfang“ (zwischen 07.45 Uhr – 08.30 Uhr) teilzunehmen. Der reguläre Schultag beginnt danach für alle Schüler:innen um 08.30 Uhr (bis 09.00 Uhr) mit dem „Intelligenten Üben“. Alle Jahrgänge erhalten dadurch täglich eine effektive und kontinuierliche Übungszeit.

Tagesplan	
<b>07.45 Uhr – 08.30 Uhr</b>	Offener Anfang Jg. 5 & 6 (freiwillig)
<b>08.30 Uhr – 09.00 Uhr</b>	1. Unterrichtsstunde: Intelligentes Üben
<b>09.00 Uhr – 9.55 Uhr</b>	2. Unterrichtsstunde
...	...

## 2. Der Offene Anfang

Seit dem zweiten Schulhalbjahr 2020/21 haben wir den Unterrichtsbeginn von ehemals 08:10 Uhr auf 08:30 Uhr verschoben. Als Schulgemeinschaft möchten wir den Familien weiterhin ermöglichen, Familie und Beruf gut miteinander zu vereinbaren. Deswegen bieten wir für die Jahrgänge 5 und 6 von 07:45 bis 08:30 Uhr einen Offenen Anfang an.

In dieser Zeit können die Schüler:innen z.B. gemeinsam Spiele spielen, etwas Lesen oder einfach nur in Ruhe in der Schule „ankommen“. Die Kinder werden von der Schulsozialarbeit und weiterem pädagogischen Personal betreut. Die Teilnahme am Offenen Anfang ist freiwillig. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sollten ihre Kinder i.d.R. einen Tag vorher anmelden.

### 3. Intelligentes Üben

Intelligentes Üben findet täglich von 08.30 Uhr bis 09.00 Uhr in allen Jahrgängen im Klassenverband statt. Im Mittelpunkt stehen die Basiskompetenzen der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Mindestens 3 von 5 Wochentagen sollen in den Jahrgängen jeweils einem Fachschwerpunkt (D-E-M) zugeordnet werden. Mindestens ein Tag in der Woche dient der individuellen Vertiefung.

Wann sprechen wir vom Intelligenten Üben?

(nach Meyer, H. (2004): *Was ist guter Unterricht*)

- Es wird oft, aber kurz geübt. [ausreichend oft und im richtigen Rhythmus üben.]
- Es gibt gemeinsam vereinbarte, von der Lehrperson und den Schüler:innen eingehaltene Regeln
- Die Schüler:innen haben verstanden, was sie üben sollen. Wenn doch etwas unklar ist, wenden sie sich an Mitschüler:innen oder die Lehrperson.
- Lehrpersonen geben gezielte Hilfestellungen beim Üben.
- Es gibt innere Differenzierung beim Üben. [Passgenaue Übungsaufgaben]
- Es gibt ansprechende, sich selbst erklärende Übungsmaterialien. Die Schüler:innen haben ihre Übe-Utensilien dabei.
- Die Materialien erlauben eine Kontrolle des Lernerfolgs – allein, im Tandem oder im Plenum.

Beispiel Wochenplan	
Montag	Schwerpunkt <b>Deutsch</b>
Dienstag	Schwerpunkt <b>Englisch</b>
Mittwoch	Schwerpunkt <b>Mathematik</b>
Donnerstag	<i>Individuelle Vertiefung</i>
Freitag	<i>Individuelle Vertiefung</i>

## Welche Effekte hat das Intelligenten Üben?

- Die Lernenden festigen ihr Fachwissen und setzen es ein.
- Die Lernenden machen Könnenserfahrungen und haben Erfolgserlebnisse.
- Die Lernenden entwickeln Lernstrategien und setzen sie ein.
- Die Lernenden denken über ihr eigenes Lernen nach und entwickeln metakognitive Kompetenz.

Stand: Januar 2025